

# DAS MIETER JOURNAL



WOHNBAUGESELLSCHAFT  
ZITTAU MBH

## HINWEIS ZUM JAHRESENDE:

Vom 27.12.2022 bis  
31.12.2022  
ist unser Haus  
geschlossen!\*

### Nebenkostenabrechnung

Ausblick auf die  
Abrechnungen 2022/23

### Energie Monitoring

Hier ein paar ausgesuchte  
Spar-Tipps

### 50 Jahre Mieter

Das ist ein ganz besonderes Jubiläum,  
ein großer Dank für Ihre Treue.

# Grußwort



**Uta-Sylke Standke**

Geschäftsführerin  
der Wohnbaugesellschaft  
Zittau mbH

## In diesem Heft:

- Grußwort | 2
- Nebenkostenabrechnung | 3
- Wichtige Info zu ISTA | 3
- Stadtwerke Zittau | 4
- Energie Monitoring | 4/5
- Wasserversorgung Zittau | 5
- Notfallplan | 6/7
- Sanierung, Renovierung & Co | 7
- O-See Challenge | 8
- Tag des offenen Denkmals | 9
- Brandbekämpfung | 10
- Landeserntedankfest | 11
- 50 Jahre Mieter | 11
- Willkommen im Team | 12
- Wir bilden aus! | 12

## IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion:  
Wohnbaugesellschaft Zittau mbH  
Johannisplatz 2, 02763 Zittau  
www.wbg-zittau.de

Fotos: © WBG Zittau, MSM bzw. an den  
entsprechenden Bildern ausgewiesen.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dipl.-Ing. oec. Uta-Sylke Standke  
Gesamtherstellung:

**msm** GmbH & Co. KG

Halberstädter Straße 37, 39112 Magdeburg  
Tel. 0391 628570, www.max-schlutius.de  
Auflage: 1.900 Stück



Die WBG Zittau mbH  
ist Mitglied im Verband  
der Wohnungs- und  
Immobilienwirtschaft e.V.  
Sachsen

## Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

unsere Welt verändert sich gerade und Veränderungen bringen Unruhe in das Leben, im großen und im kleinen Umfang. Sie können, je nach eigenem Empfinden, Euphorie oder Angst erzeugen. Keiner kann sich seinen Empfindungen entziehen und trotz alledem müssen wir sie meistern und unsere Empfindungen steuern.

Ich hatte gehofft, dass die politischen Kräfte in der Ukraine und in Russland sich auf dem diplomatischen Weg schnell einigen können, dass Vernunft herrscht und kein Leben und keine Lebensgrundlage zerstört wird. Wir erleben gerade Anderes. Doch beim Schreiben meiner Gedanken stellt sich mir schon die Frage – welche Kriterien beschreiben VERNUNFT? Ein Wort, das vom Gelernten, das vom Anerzogenen unserer Eltern und Großeltern geprägt ist und in der Schule je nach politischer Systemzugehörigkeit vermittelt wurde. Ein Wort, welches auf Regeln und Wertvorstellungen beruht. Haben die Menschen unserer älteren Generation andere Wertvorstellungen im Verlauf ihres Lebens entwickelt? Können und müssen die Jüngeren unter uns diese Wertvorstellungen eins zu eins übernehmen? Oder muss dabei nicht auch hier eine Anpassung erfolgen, weil sich die Gesellschaft fortentwickelt hat? Und diese Anpassung – kann diese dann von allen akzeptiert werden? Wer macht Abstriche, wer fordert und kann fordern?

Ich habe in der letzten Zeit sehr viele vermittelnde Mietergespräche geführt und vieles lässt sich auf veränderte Wertvorstellungen von Alt und Jung oder Jung und Alt zurückführen. Also: Wer hat RECHT? Eine Rechtsentscheidung basiert auf in Gesetzen formulierten Regeln. Dann gibt es die auszulegenden Formulierungen. Viel zu oft müssen die obersten Gerichte der Bundesrepublik Deutschland die Regeln erläutern, weil die Formulierungen und gebrauchten Wörter nicht eindeutig sind oder bewusst anders verstanden werden. Oder ist es gerade so, dass die gewählten Wörter und Formulierungen einen Freiraum für Veränderungen der Gesellschaft ermöglichen? Bei allen Veränderungen sollte man nicht vergessen, dass Toleranz, Respekt und dem Anderen zuhören eine wichtige Basis unseres Zusammenlebens ist.

Aktuell gibt es Veränderungen in den Gesetzlichkeiten des Energiebereichs. Die Wohnungswirtschaft und wir als Wohnbaugesellschaft sind mitten drin; eingequetscht zwischen dem Versorger mit seinen Preisen bzw. seiner Ge-

schäfts- und Einkaufspolitik und Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, als Verbraucher. Unsere Liquiditätsbasis muss so belastbar sein, dass wir ein ganzes Jahr die hohen Preise vorfinanzieren können, bevor die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt. Umso mehr bin ich über Ihre große Bereitschaft erfreut, die Vorauszahlung für Heizkosten freiwillig und vorsorglich anzupassen. Das zeugt von einem großen Vertrauen uns gegenüber.

Das große Thema unserer Mieterinformation liegt natürlich auf dem Thema E N E R G I E. Wir lernen gerade wieder neu, dass sie nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, dass die fossilen Rohstoffe der Erde begrenzt sind und daraus Kriege entstehen können. Energiemonitoring, Energiesparen, Warnhinweise und Neuigkeiten von den Stadtwerken Zittau sind Inhalt dieser Ausgabe.

Wir berichten von unseren Anstrengungen, den Gebäudebestand zu verschönern, von Jubiläen und Veranstaltungen, von Spenden und Sponsoring und von einer Feuerwehrrückführung für die Sicherheit und das Wohl aller.

Beim Thema Energie und Weihnachten fällt mir sofort das Lichteln ein. Also lassen Sie uns die Weihnachtszeit fröhlich und besinnlich, in Gemeinschaft mit der Familie oder lieben Bekannten begehen.

Für das neue Jahr – 2 0 2 3 – wünsche ich Ihnen persönlich Alles Gute, vor allem Gesundheit, Sicherheit und Frieden. Und ich habe ein Rezept aus längst vergangener Zeit gefunden. Wenden wir es an!

Rezept für 2023 – Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808)

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird das Ganze sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeit und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Ihre

*Uta-Sylke Standke*

**Uta-Sylke Standke**  
Geschäftsführerin

# Nebenkostenabrechnung 2021 und Ausblick auf die Abrechnungen 2022/23

Nun ist die Nebenkostenabrechnung 2021 schon wieder Geschichte. Bei dem überwiegenden Teil unserer Mieter schloss diese mit einer Nachzahlung ab.

Der Grund dafür lag im Allgemeinen in der sehr strengen ersten Winterperiode 2021. Im Bereich der Fernwärmeversorgung spielten allerdings auch die ständigen Preissteigerungen seit Herbst 2021 eine große Rolle. Diese Preissteigerungen setzten sich auch im Jahr 2022 weiter fort.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir im Rahmen der Nebenkostenabrechnung 2021 die monatlichen Vorauszahlungen entsprechend angepasst. Auch unsere Aktionen zur weiteren, freiwilligen Anpassung der Vorauszahlungen im Frühjahr und Herbst dieses Jahres fanden eine große Resonanz bei den Mietern und wurden sehr gut angenommen. Gleichzeitig haben wir durch das Ausschalten der Heizungsanlagen über die Sommermonate einen Einspareffekt erzielt. Allerdings müssen auch immer die herrschenden Witterungsbedingungen berücksichtigt werden, denn dies ist ein wichtiger Faktor im Verbrauchsverhalten der Mieter.

So haben wir z. B. festgestellt, dass für den halben Monat September 2022 mehr Heizungsverbrauch angefallen ist als im ganzen Monat September 2021. Das lag vor allem an den sehr kalten Außentemperaturen in der letzten Dekade des Monats. Wir hoffen zwar, mit all diesen Maßnahmen die diesjährigen Kosten-

steigerungen in gewissem Umfang abfedern zu können, trotz allem wird der eine oder andere Mieter auch bei der Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2022 mit einer erheblichen Nachzahlung rechnen müssen. Zudem rechnen wir auch für das Jahr 2023 mit weiteren Kostensteigerungen im Gas-, Fernwärme- und Strombereich.

Es ist daher nicht auszuschließen, dass weitere Erhöhungen der Vorauszahlungen notwendig werden. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass wir unseren Verbindlichkeiten gegenüber den Versorgungsunternehmen, wie der Stadtwerke Zittau GmbH, in voller Höhe und pünktlich

nachkommen können. Aber nicht nur die Heizkosten erhöhen sich ständig, sondern auch die sogenannten „kalten“ Betriebskosten. Grund hierfür ist vorrangig die gesetzlich vorgeschriebene Steigerung des Mindestlohnes, was sich vor allem bei sämtlichen Dienstleistungen, wie z. B. der Hausmeisterfirmen, widerspiegelt. Wir empfehlen daher unseren Mietern, die Vorauszahlungen in ihrer Höhe zu prüfen und sich gegebenenfalls von uns beraten zu lassen, ob und inwieweit eine weitere Anpassung sinnvoll ist. Gern können Sie sich dazu unter den auf Ihrer Nebenkostenabrechnung angegebenen Kontaktdaten mit uns in Verbindung setzen.



## Wichtige Information zum Wärmemessdienstleister ISTA

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, war der Wärmemessdienstleister ISTA im Sommer von einem Cyberangriff betroffen. Dies hatte zur Folge, dass es Verzögerungen bei der Erstellung von Nebenkostenabrechnungen gab und auch die Mieter ihre monatliche Verbrauchsinformation nicht abrufen konnten bzw. per Mail erhielten. Mittlerweile ist die ISTA wieder vollumfänglich arbeitsfähig

und auch der Zugriff auf das Webportal funktioniert wieder. Allerdings kann es sein, dass Mieter die monatliche Verbrauchsinformation trotzdem nicht über das Webportal abrufen können. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte immer ausschließlich an die Hotline der ISTA unter der Telefon-Nr. 0341 / 55003-722 oder per E-Mail unter [ecotrend@ista.de](mailto:ecotrend@ista.de).

Die Stadtwerke Zittau informieren:

# Anteil erneuerbare Wärme gesteigert

Das seit sehr vielen Jahren betriebene Fernwärmesystem der Stadtwerke Zittau hat Zuwachs bekommen. Gut zwei Jahre liefen umfangreiche Planungen und im Frühjahr wurde fleißig im Bereich der Gerhart-Hauptmann-Str. gebaut. Entsprechend der seit Anfang des Jahres kommunizierten Wärmestrategie der Bundesregierung soll der Anteil erneuerbarer Energieträger im Wärmesektor bis 2030 auf

den Zielwert 50 % erhöht werden. Neben einer Reihe von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sind die Stadtwerke dem Ziel durch den Leitungszubau um weitere 10 % näher gekommen. Seit Oktober 2022 erfolgt eine geregelte Einspeisung von Nutzwärme aus Biomasse. Der klimaneutrale Anteil in der Fernwärme kann damit auf 42 % erhöht werden. Klimaneutral heißt hier konkret, dass weniger CO<sub>2</sub> aus der Erd-

gasnutzung in die Umwelt gelangt und sich die Umweltbilanz verbessert. Darüber hinaus wird am Hauptstandort in der Friedensstraße, in Kooperation mit unserer Hochschule, an weiteren innovativen Methoden geforscht.



## Energie Monitoring

Gewusst wie – spart Energie! Hier mögliche Einsparpotenziale als Anregung und Hilfestellung:

**Heizen:** Wichtig: Um Schimmel zu vermeiden, ist es von Bedeutung die gesamte Wohnung zu beheizen. Die aktuelle Empfehlung des Umweltbundesamtes für Raumtemperaturen lautet (Stand 25.10.22): im Wohnbereich 20 °C, in der Küche: 18 °C, im Schlafzimmer: 17 °C. Entscheidend ist in allen Fällen die individuelle Behaglichkeitstemperatur. Auch ein Absenken der Raumtemperatur auf z.B. 18 °C ist sinnvoll, wenn Sie einige Stunden lang nicht da sind. Experten haben darauf hingewiesen, dass bei einem Grad weniger Raumtemperatur ca. 6 % Energie gespart werden kann. Allerdings weist z. B. die Verbraucherzentrale auch darauf hin, dass die Raumtemperatur nicht unter 16 Grad fallen sollte, sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel.

**Lüften:** Mehrfach täglich stoßlüften statt dauerhaft kipplüften! Öffnen Sie die Fenster möglichst komplett für wenige Minuten. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen. Bitte achten Sie darauf, dass die Heizkörper ausgeschaltet sind oder die Thermostatventile geschlossen werden.

**Kochen:** Beim Kochen heißt es „Deckel drauf“. Das verkürzt den Kochvorgang



und den Energieverbrauch. Beim Backen auf das Vorheizen des Backofens verzichten. Den Backofen zum Ende der Garzeit ausschalten - denn die Nachwärme hält bis zu 15 Minuten. Backen mit Umluft ist in der Regel viel effizienter als mit Ober- und Unterhitze, da die Betriebstemperatur bei Umluft um 20 bis 30 Prozent niedriger ist. Bei langen Garzeiten den Schnellkochtopf nutzen. Ein elektrischer Wasserkocher ist viel effizienter als der Elektroherd. Erhitzen Sie nur so viel Wasser, wie Sie benötigen.

**Kühlen:** Kühlschrank nur kurz öffnen, in den Kühlschrank nur kalte Speisen und Getränke stellen. Kühlschränke und Gefrierfächer regelmäßig abtau-

en. Falls Sie vorhaben neue Geräte anzuschaffen, dann auf eine sehr gute Energieeffizienzklasse achten und nur so eine Größe kaufen, die Sie auch wirklich benötigen.

**Föhnen:** Der Föhn ist ein absoluter Energiefresser. Also lieber die Haare an der Luft antrocknen lassen und dann kurz mit dem Föhn in Form bringen.

**Standby & Ladekabel:** Der Standby-Betrieb bei Fernseher & Co. ist zwar komfortabel, kostet aber Energie und Geld. Prüfen Sie, welche Geräte Sie nach der Nutzung vom Stromnetz nehmen können. Angesteckte Ladekabel von Smartphones verbrauchen Strom. Der Transformator arbeitet auch, wenn kein Gerät angeschlossen ist. So verursacht ein Handy-Ladegerät, das ständig angeschlossen ist, vermeidbare Stromkosten.

**Spülen:** Eine Maschinenladung sauberes Geschirr erhalten Sie schon je nach Gerät mit weniger als 10 Litern Wasser. Den Hauptanteil an den Stromkosten verursacht die Erwärmung des Wassers. Nutzen Sie daher ein Eco- oder Sparprogramm. Höhere Temperaturen – als 50 bis 55 °C – sollten Sie nur bei besonders starker Verschmutzung verwenden. Achten Sie darauf, dass die Maschine voll beladen ist.

**Wäsche:** Die Trommel der Waschma-

schine entsprechend dem gewählten Programm möglichst vollfüllen. In der Regel reicht das Hauptwäscheprogramm. Wichtig ist auch, die Waschmaschine abzuschalten, sobald das Programm beendet ist. Normal verschmutzte Wäsche wird auch bei 30 Grad sauber.

Sehen Sie, es sind häufig viele kleine Dinge, wo man Energie sparen kann. Und damit Sie eine Vorstellung bekommen, was man mit 1 Kilowattstunde (kWh) Strom machen kann, hier ein paar Beispiele zur Veranschaulichung:

Mit 1 kWh Strom kann ich...

- ...ca. 30 Minuten mit einem Ölradiator (Leistung 2000 Watt) heizen
- ...ca. 2 Stunden mit einer Elektroinfrarotheizung (500 Watt) bis 14 qm heizen
- ...ca. 30 Minuten mit einem Heizlüfter (2000 Watt) heizen
- ...ca. 85 Minuten mit einem Staubsauger (700 Watt) saugen
- ...ca. 30 Minuten mit einer Waschmaschine (2000 Watt) waschen
- ...2 mal mein E-Bike aufladen
- ...ca. 30 Minuten mit einem Föhn (2000 Watt) föhnen
- ...ca. 10 Stunden mit einem LED TV (100 Watt) fernsehen
- ...200 mal mein Handy aufladen
- ...70 Tassen Kaffee kochen
- ...einen Kuchen backen
- ...ein Abendessen für 4 Personen kochen

- ...ca. 25 Stunden eine 40 Watt Glühbirne oder ca. 167 Stunden eine 6 Watt LED Birne zum Leuchten bringen

(Benutzt man Geräte mit einem höheren oder niedrigeren Energieverbrauch verändern sich die Zahlen natürlich.)

Bei diesen Werten handelt es sich nur um Zirkangaben. Damit bekommt man evtl. ein Gefühl, wo noch Einsparpotenziale vorhanden sind. Diese hängen aber natürlich immer vom persönlichen Nutzungsverhalten ab. Benutzen Sie z.B. sehr häufig den Föhn, den Staubsauger oder Backofen, dann suchen Sie hier Ihre Einsparmöglichkeiten. Sie können die Häufigkeit, die Dauer und die Nutzung von Alternativen beeinflussen. Auch der Austausch von z.B. alten Glühbirnen durch LED lohnt sich vor allem bei Lampen, die Sie regelmäßig nutzen.

#### Vorsicht!

Wegen hoher Gaspreise suchen Verbraucher nach neuen Methoden zum Heizen, z. B. mit elektrischen Heizlüftern oder Teelichtöfen. Der selbstgebaute Teelichtofen ist derzeit total im Trend und vielleicht haben Sie auch schon einen Zuhause. Bitte beachten Sie, ein Teelichtofen eignet sich nicht, um eine Wohnung zu beheizen. Ein übliches Teelicht hat nur eine sehr geringe Heizleistung

von 30 bis 40 Watt und reicht bei Weitem nicht aus. Ein Teelichtofen ist eher als eine dekorative Bastelidee zu sehen.

#### Unterschätzen Sie dabei nicht die Brandgefahr!

Bitte nie zu viele Teelichter in so einen Teelichtofen stellen. Mindestens 5 cm Abstand zwischen den Teelichtern lassen. Es besteht sonst die Gefahr, dass es zu einem Wachsbrand mit Stichflamme und Explosion kommt. Ein anschauliches Beispiel hat die Feuerwehr Braunschweig in einem Video zum Thema Wachsbrand bei einem Teelichtofen im Internet veröffentlicht. Dieses finden Sie unter [www.instagram.com/feuerwehr.braunschweig](http://www.instagram.com/feuerwehr.braunschweig).

Auch Heizlüfter erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit. Aber bedenken Sie, dass solche Geräte zwar in kürzester Zeit Wärme spenden, aber diese auch enorme Stromkosten verursachen können. Elektronische Heizgeräte, wie Heizlüfter, Radiatoren und Konvektoren sind nicht dafür gemacht, eine Heizung komplett zu ersetzen und sollten daher nur mit Bedacht eingesetzt werden. Und aktuell gibt es im Internet auch immer wieder Angebote mit falschen Versprechungen zu Stromverbrauch und Heizleistung. Es ist also Vorsicht geboten!

Die Stadtwerke Zittau informieren:

## Krisenfest: die Wasserversorgung in Zittau ist abgesichert

Das Trinkwasserversorgungsgebiet der Stadtwerke Zittau GmbH umfasst die Stadt Zittau mit all seinen Ortsteilen außer OT Hartau. Die Wassergewinnung erfolgt seit rund 150 Jahren über Anlagen im Zittauer Gebirge und ist qualitativ sehr hochwertiges Wasser. Im eigenen Wasserwerk Eichgraben wird die Qualität des Trinkwassers regelmäßig kontrolliert und geprüft, es handelt sich ja per Definition um ein Lebensmittel. Von dort fließt das Trinkwasser rund um die Uhr durch das Leitungsnetz bis zum Kunden. Täglich werden im Versorgungsgebiet zwischen 3 und 5 Millionen Liter Wasser gebraucht, das entspricht einer Menge von 5-8 gefüllten Schwimmbädern des Zittauer Stadtbads. Durch die günstige

Gebirgslage fließt unser Trinkwasser im freien Gefälle aus dem Gebirge in die Stadt, dadurch steht auch in Notfallsituationen für einen Großteil des Versorgungsgebietes - ohne den Einsatz von Pumpen - die notwendige Wassermenge mit einem ausreichenden Druck zur Verfügung. Lediglich für die Versorgung der etwas höher gelegenen Ortsteile Zittaus (Dittelsdorf, Schlegel, Wittgendorf und Teile von Hirschfelde) muss der Wasserdruck in Pumpstationen erhöht werden. Dafür stehen für den Krisenfall eigene mobile Notstromaggregate und zusätzlich drei Wasserwagen zur Verfügung.

Das heißt: Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Zittau steht den Einwohnern jederzeit sehr gutes Trinkwasser zur Verfügung.



# Für Notfälle vorbereitet sein

Tagtäglich sieht man Bilder von Krieg, Naturkatastrophen oder ähnlichen in den Nachrichten. Manche Ereignisse sind weit weg und manches passiert direkt vor der Haustür. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, dass man sich selber mal die Zeit nimmt und über die persönliche Notfallplanung nachdenkt. Was passiert, wenn der Strom ausfällt oder ich in Quarantäne muss? Sind z. B. genug Lebensmittel oder Wasser im Haus? Kann ich mich im Ernstfall z. B. 10 Tage ohne Einkäufen selber versorgen? Habe ich meine benötigten Medikamente im Haus? Das sind so ein paar grundlegende Fragen, die man sich mal stellen sollte. Laut BBK „sind wir in Deutschland grundsätzlich gut vorbereitet auf den Umgang mit Katastrophen. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei einer großflächigen und sehr schweren Katastrophe können die Rettungskräfte nicht überall sein. Wenn Sie sich und Ihren Nachbarn selbst helfen können, sind Sie klar im Vorteil. Es kommt dann auf jeden Einzelnen an.“

Wir haben mal auf der Internetseite des BBK recherchiert und ein paar wichtige Informationen zum Thema zusammen getragen.

**1. Tipp:**

Trinken ist wichtiger als Essen „Ein Mensch kann unter Umständen drei Wochen ohne Nahrung auskommen, aber nur vier Tage ohne Flüssigkeit.“ Also sollte genügend Wasser, Säfte bzw. lagerfähige Getränke vorhanden sein.

**2. Tipp:**

Halten Sie Lebensmittel und Getränke vorrätig, die Sie und Ihre Familie auch normalerweise nutzen. Vergessen Sie

nicht eventuell benötigte Spezialkost. (z.B. für Allergiker, Baby, Diabetiker, etc.)

**3. Tipp:**

Alle Lebensmittel im Notvorrat sollten ohne Kühlung längerfristig haltbar sein. Achten Sie auf das Mindesthaltbarkeitsdatum. Lagern Sie nach Möglichkeit kühl, trocken und dunkel.

**4. Tipp:**

Prüfen Sie Möglichkeiten, wie Sie ohne Strom und Gas kochen können. (z. B. Campingkocher, Grill im Garten, etc.). Übrigens, das BBK hat auch ein Kochbuch „Kochen ohne Strom“ veröffentlicht. Das gibt es in jedem Buchladen zu kaufen.

**5. Tipp:**

Haben Sie Haustiere? Dann bitte auch hier an genug Futter denken.

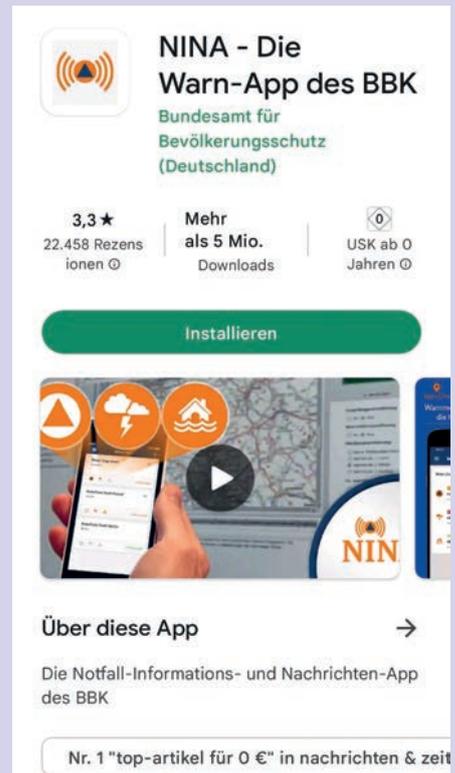
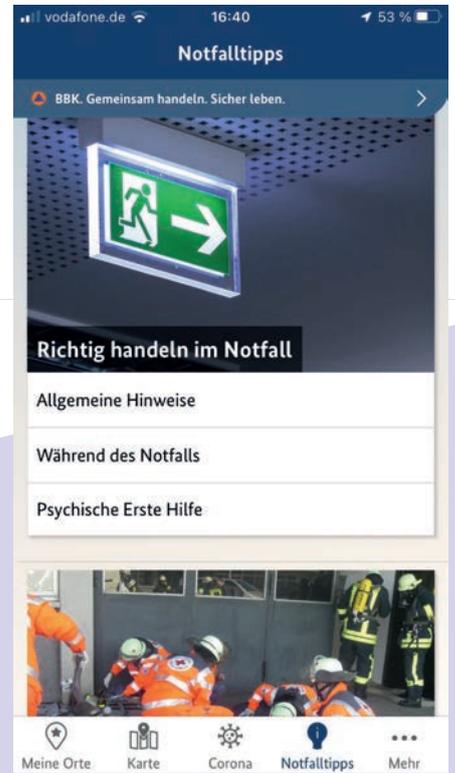
**6. Tipp:**

Vorrat an Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Streichhölzern und Feuerzeugen anlegen.

**7. Tipp:**

An Hygiene denken und bei anhaltenen Ausfällen auch einen Wasservorrat in größeren Gefäßen (z. B. in Badewanne, Waschbecken, Eimern, etc.) anlegen.

Und damit man weiß, welche Lebensmittel man in welcher Menge für 10 Tage benötigt, hat das BBK eine Checkliste herausgegeben. In der folgenden Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen 10-tägigen Grundvorrat für eine Person. Dieser entspricht ca. 2.200 kcal pro Tag und deckt damit im Regelfall den Gesamtenergiebedarf ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien.



Lebensmittelgruppe	Menge (10-Tage-Vorrat)	Bemerkung
Getränke 2 Liter pro Tag und Person	20 Liter	Ausgangspunkt sind 1,5 Liter pro Person und Tag sowie ein Zuschlag von 0,5 Liter Wasser pro Person und Tag für die Zubereitung von Lebensmitteln
Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Reis, Nudeln	3,5 kg	
Gemüse, Hülsenfrüchte	4,0 kg	Denken Sie dran, dass Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder Dosen bereits gekocht sind und für getrocknete Produkte zusätzlich Wasser benötigt wird.
Obst, Nüsse	2,5 kg	Bevorraten Sie Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie als Frischobst nur lagerfähiges Obst.

Lebensmittelgruppe	Menge (10-Tage-Vorrat)	Bemerkung
Milch, Milchprodukte	2,6 kg	
Fisch, Fleisch, Eier, Volleipulver	1,5 kg	Bitte beachten Sie, dass frische Eier nur begrenzt lagerfähig sind, Volleipulver ist hingegen mehrere Jahre haltbar.
Fette, Öle	0,357 kg	
Sonstiges nach Belieben		Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Salz, Mehl, Kakao, Kekse, Salzstangen, Fertiggerichte, Kartoffeltrockenprodukte, etc.

Quelle: [www.bbk.bund.de/](http://www.bbk.bund.de/)

Diese Übersicht inklusive Checkliste und eine Broschüre zum Thema Katastrophen können Sie unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) kostenfrei beim BBK bestellen oder in pdf-Format herunterladen.

Und wer die Notfalltipps lieber auf seinem Smartphone haben will und im Ernstfall auch gleich gewarnt werden möchte, der lädt sich im App Store die Warn-App NINA herunter. NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, mit der Sie über unterschiedliche Gefahrenlagen z. B. Großbrand, Wetterwarnungen, etc. für Ihren aktuellen Standort informiert werden. Hier finden Sie ebenfalls wichtige Hinweise, wie Sie sich in bestimmten Gefahrensituationen wie z. B. Feuer, Unwetter, Gefahrstoffe, etc. richtig verhalten oder auch welche Notvorräte sinnvoll sind.

**Görlitzer Straße 24 in Zittau:**

## Sanierung der Fassade



Im September 2022 war es nun endlich soweit. Der Austausch der Fenster im „Tafel-Gebäude“ auf der Görlitzer Str. 24 in Zittau wurde abgeschlossen und die Instandsetzung der Fassade konnte beginnen. Das Gerüst wurde aufgebaut, der Putz ausgebessert und die Fassade in einem hübschen, fröhlich gelben Farbton gestrichen. Nun erstrahlt das Gebäude wieder in frischen Farben und unser Mieter „Tafel e.V.“ kann seinem wichtigen sozialen Engagement in einer schöneren Umgebung nachgehen. Wir unterstützen die Tafel mit Spenden und Sponsorengeldern. Halten Sie z. B. mal im Stadtgebiet Ausschau nach dem Auto des Tafel e. V., welches zur Abholung von Lebensmitteln dient.

**Verlängerte Eisenbahnstraße 77-87**

## Heizungstausch

In diesem Sommer erfolgte der Austausch der Etagenheizungen in unserer Verlängerten Eisenbahnstraße 77-87. Der Austausch verlief planmäßig in 3 Abschnitten. Und da die neuen Etagenheizungen ein anderes Maß als die alten Heizungen besitzen, haben wir unseren Mietern noch eine schöne Schrankverkleidung inklusive zusätzlichem Stauraum anfertigen lassen. Die bisher erhaltenen Rückmeldungen und die Freude über die Stauraumgewinnung in den Küchen unserer Mieter waren sehr zufriedenstellend und positiv! Und das freut uns sehr!



# O-See Challenge 2022



Die O-SEE Challenge hat sich in den letzten Jahren zu einer internationalen Sportveranstaltung im Cross Triathlon entwickelt. Vom 19. bis zum 21.08.2022 sind ca. 800 Teilnehmer aus 21 Nationen bei der O-SEE Challenge am Olbersdorfer See gestartet. Der Wettkampfablauf ist zunächst der gleiche wie beim klassischen Triathlon. Gestartet wird im Wasser, danach geht's aufs Rad und abschließend fällt die Entscheidung im Lauf. Anders als beim klassischen Triathlon können die Streckenlängen variieren. Statt Rennrädern werden Mountainbikes bevorzugt und da es durchs Gelände geht, sollten die Laufschuhe auch geländetauglich sein.



Wir als WBG Zittau finden solche Sportveranstaltungen sowie Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region wichtig. Daher haben wir uns in 2022 dazu entschlossen, die O-SEE Challenge zu unterstützen und als Sponsor aktiv zu werden. Neben finanzieller Unterstützung haben wir die Starter am Sonntag, knapp 200 Kinder und Jugendliche, mit Beigaben für die Startertüte unterstützt. Es gab unter anderem eine praktische, wiederverwendbare WBG Trinkflasche und Bonbons! Ein tolles Event in unserer schönen Oberlausitz!



# Tag des offenen Denkmals



Buntglasfenster von Richard Schlein



Am 11.09.2022 fand der all-jährliche Tag des offenen Denkmals statt und wieder haben wir unsere Pforten für Besucher geöffnet. Dieses Jahr haben wir gleich 2 Objekte für Besichtigungen zugänglich gemacht – die Bautzner Straße 6 und die Böhmisches Straße 14 in Zittau. Beide Objekte könnten nicht unterschiedlicher sein!

Die Bautzner Straße 6 ist bewohnt, wurde 2000 vollständig rekonstruiert und besitzt einen wunderschönen Garten im Innenhof. Hier befindet sich eine unserer 3 Seniorenwohnanlagen mit einem Sozialdienst vor Ort, der bei Bedarf unkompliziert seine Dienstleistungen anbieten kann. Als besonderes Highlight hatte der Sozialdienst Kaffee und Kuchen vorbereitet und interessierten Besuchern erklärt, was heutzutage „Betreutes Wohnen“ bedeutet. Die Besucher waren begeistert, was wir aus diesen alten Gemäuern gemacht haben und vor allem wie man dieses wunderschöne Haus von 1745 für Senioren altersgerecht nutzen kann.

An der Böhmisches Straße 14 hingegen hat der Zahn der Zeit genagt. Dieses Objekt ist nicht bewohnbar und dunkel, da die Fenster überwiegend nach Norden ausgerichtet sind. Es hat keinen Garten oder Stellplatz und entspricht auch nicht den gewünschten Anforderungen unserer Mieterschaft. Unsere Azubis hatten für die Besucher der Böhmisches Str. 14 Informationstafeln und eine Umfrage vorbereitet. Es wurden alle Besucher befragt, wie sie das Gebäude nutzen würden. Die Antworten waren vielfältig: Wohnhaus, Hotel/Ferienwohnung, Workhouse sowie Abriss- und Grünfläche.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Tag, denn über 350 Besucher nutzten die Gelegenheit und kamen zur Besichtigung vorbei!



# Feuerwehrübung 2022

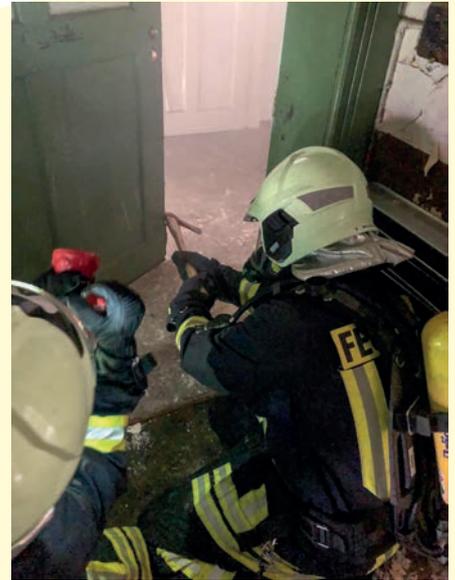
Im Rahmen der Ausbildung von Feuerwehrleuten in Zittau wurde am 17.09.2022 eine komplexe Übung aus dem Themenbereich „Brandbekämpfung in Gebäuden“ durchgeführt. Schwerpunkte der Übung waren Menschenrettung, Innenangriff, Außenangriff sowie Anleiterbereitschaft zur Schaffung zusätzlicher Rettungswege. Hierfür stellten wir, die Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, ein Gebäude auf der Gutenbergsstraße in Zittau zur Verfügung. So konnten verschiedene Einsatzszenarien, wie z. B. „Wohnungsbrand im 2. OG -übergreifend auf Dachstuhl- mit vermissten Personen“ oder „Kellerbrand, vermisste Personen im verrauchten Gebäude“ trainiert werden.



Nach der Einsatzalarmierung durch die Leitstelle, haben die Führungskräfte der Feuerwehr die entsprechenden Trupps der Fahrzeuge in ihre Aufgaben eingewiesen, um die „Einsätze“ in Echtzeit und real abzarbeiten. So gingen z. B. die Atemschutz-Trupps mit verdunkelten Masken unter Nullsicht zur Personensuche vor, andere Feuerwehrleute stellten die Wasserversorgung her oder brachten tragbare Leitern zur Sicherung des zweiten Rettungsweges in Stellung. Die „geretteten“ Übungsdummys wurden über das Treppenhaus oder die Drehleiter ins Freie gebracht und an Trupps zur weiteren „Erst-Versorgung“ übergeben. Im

Anschluss der Übung wurden aufgetretene Fehler analysiert, besprochen und spezieller Ausbildungsbedarf für die Zukunft erkannt.

Das Gesamtfazit vom Ortswehrleiter Mike Neumann und seinem Stellvertreter Mario Wieck lautet: „Die Kameraden haben insgesamt einen guten Ausbildungsstand, spezielle Fertigkeiten und „Kniffe“ werden gezielt vermittelt.“ Wir freuen uns, dass wir den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten der Innenstadt-Wache in Zittau mit der Bereitstellung eines Übungsobjektes behilflich sein konnten, denn das Thema Sicherheit liegt uns natürlich am Herzen. Wir bedanken uns für das Engagement aller beteiligten Feuerwehrleute.



# Landeserntedankfest 2022



Dieses Jahr fand das 23. Sächsische Landeserntedankfest in Zittau statt. Das Angebot am Festwochenende vom 30.09. bis 02.10.22 war vielfältig und ca. 30.000 Besucher waren da.

Viele Künstler, Händler, Vereine und Firmen haben sich beteiligt. Auf vier Bühnen in der Innenstadt wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Vereine und

Verbände aus Sachsen stellten sich vor. Landtechnik und Tiere wurden gezeigt. Gekürt wurden die schönste Erntekrone und der schönste Erntekranz Sachsens.

Wir als städtisches Unternehmen haben natürlich unsere Stadt unterstützt und waren als Hauptsponsor tätig, ganz nach dem Motto „Zittau feiert – wir unterstützen!“. Ein Festumzug am Sonntag bildete den Höhepunkt des Landeserntedankfestes, an dem wir gemeinsam mit unseren Schwesterunternehmen teilnahmen.



## 50 Jahre Mieter – ein großer Dank für Ihre Treue



„Treue ist ein seltener Gast. Halt ihn fest, wenn du ihn hast,“ sagt ein deutsches Sprichwort. 50 Jahre Mieter sein,

das ist ein ganz besonderes Jubiläum. Deshalb haben wir unsere Mieter, die 1972 bei uns eingezogen sind und nun schon 50 Jahre bei uns wohnen, auf ein gemütliches Beisammensein im Restaurant „La Casa Vecchia“ eingeladen. Es wurden schöne Geschichten von früher und heute erzählt, lecker gegessen und gelacht. Unsere geladenen Gäste konnten wir mit unserer Einladung positiv überraschen und uns vor allem für ihre langjährige Treue und ihr Vertrauen bedanken. Natürlich gab es, wie bei jedem besonderen Jubiläum, auch eine Urkunde, eine Ehrenmedaille und einen schönen Herrnhuter Stern als kleines Dankeschön-Geschenk!



Vielen Dank nochmal für einen dieser schönen Momente in 2022!

Herzlichen Glückwunsch Herr Schöbel

# Willkommen im Team

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Ausbildung zum Immobilienkaufmann!

Dominik Schöbel hat am 18. August 2022 erfolgreich seine 3-jährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen. Seit 19. August 2022 gehört er zum festen Team der WBG Zittau mbH. Er ist im Bereich Rechnungswesen und in der Kundenbetreuung tätig. Zu seinen

Aufgaben zählen die Bearbeitung von Rechnungen, Betriebsabrechnungsbögen, die Verwaltung von eigenen Objekten und vieles mehr. Wir freuen uns über den Teamzuwachs und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft bei der WBG Zittau mbH.



## Jetzt bewerben! Wir bilden Dich aus!

### Immobilienkauffrau/-kaufmann ab September 2023

Du hast Dein Abitur oder einen guten Realschulabschluss in der Tasche, weißt aber noch nicht, was Du danach machen willst? Wir haben die Lösung! Ab dem 01.09.2023 kannst Du bei uns eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau oder zum Immobilienkaufmann beginnen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Du wirst in der Ausbildungsstätte in Zittau arbeiten und die Berufsschule in Freiberg besuchen. Du lernst im Laufe der Ausbildung sämtliche Facetten einer Verwaltung kennen, schreibst Mietverträge und andere Vertragsarten, lernst wie man eine Betriebskostenabrechnung erstellt und eine Eigentümerversammlung vorbereitet. Kurzum: Du wirst jeden Tag mit unterschiedlichen Charakteren und Aufgaben zu tun haben. Da sind Abwechslung und Vielseitigkeit garantiert.

Was Dich noch erwartet: Ein gutes und eingespieltes Team aus Alt und Jung. Wir machen Dich fit für Deine berufliche Karriere als Immobilienkauffrau oder -kaufmann. Und wir bereiten Dich auf Deine Zwischen- und Abschlussprüfung bei der IHK vor.

Was Du mitbringen solltest:  
Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.  
Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bis 31.01.2023 unter der folgenden Adresse:

**Wohnbaugesellschaft Zittau mbH**  
Johannisplatz 2, 02763 Zittau  
E-Mail: [nbauereiss@wbg-zittau.de](mailto:nbauereiss@wbg-zittau.de)  
Telefon: 03583 7500

Wir freuen uns auf Deine komplette Bewerbung und sind gespannt, Dich kennenzulernen!



#### Wohnbaugesellschaft Zittau mbH

Johannisplatz 2, 02763 Zittau  
Telefon: +49 (0) 3583 750-0  
Telefax: +49 (0) 3583 750-102  
E-Mail: [woba@wbg-zittau.de](mailto:woba@wbg-zittau.de)  
[www.wbg-zittau.de](http://www.wbg-zittau.de)

#### Unsere Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns persönlich in unseren Büroräumen. Sollten Sie zu den genannten Zeiten keine Möglichkeit haben, Ihre Anliegen vorzutragen, können Sie gerne einen Termin per E-Mail oder per Telefon vereinbaren. Termine, die vor Ort stattfinden, sind weiterhin nach Vereinbarung jederzeit möglich.

#### HAVARIE-DIENSTE

entnehmen Sie bitte dem Hausaushang oder Ihrer digitalen Haustafel!

**HINWEIS:** Liebe Kunden, bitte beachten Sie bei einem Besuch unserer Geschäftsstelle die aktuellen Hygieneregeln!